



ASFINAG

TRANSPARENTE UND LEISTUNGS-ORIENTIERTE STEUERUNG DES ASFINAG-STRASSEN BETRIEBS MIT SAP

KURZÜBERBLICK:

Unternehmen

- Firmenname: ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft)
- Standort: Wien
- Branche: Travel and Logistics Services
- Produkte und Services: Finanzierung, Bau, Sanierung, Betrieb und Bemannung von Schnellstraßen und Autobahnen
- Umsatz: 1.975 Mio. Euro (2007)
- Angestellte: ca. 2.600 MitarbeiterInnen in Österreich (2007)
- Internetadresse: www.asfinag.at
- Implementierungspartner: SAPHIR IT & Management Consulting GmbH, www.saphir.at

Die wichtigsten Herausforderungen

- Historisch unterschiedlich gewachsene Strukturen in den Bundesländern
- Bidirektionale Integration des geografischen Informationssystems (ARC-GIS)
- Nachvollziehbarkeit und einfache Anwendung für alle Standorte
- Erhebung der Bestandsdaten (Datennetz der Autobahnen)
- Hohes Datenvolumen

Lösungen und Services

- SAP ERP 6.0 (FI, CO, MM, SD, PM, PS, HCM, RE), SAP NetWeaver Portal 7.0, SAP NetWeaver Business Warehouse

Projektziele

- Bessere Planbarkeit von Erhaltungs- und Instandhaltungsleistungen
- Möglichkeit der Darstellung aller Kosten, Materialien und geleisteten Stunden
- Höchste Transparenz der Prozesse

Highlights

- 100%ige Integration der GIS-Applikation
- Abbildung aller notwendigen Folgeprozesse (z.B. GIS-Änderungsmanagement)
- Effiziente Ausrollung des Piloten auf alle Standorte

Entscheidung für SAP

- Vollständige Integration in SAP ERP
- Gute Abbildbarkeit der leistungsorientierten Steuerung über SAP
- Niedrige Einführungskosten

Hauptnutzen für den Kunden

- Maximale Transparenz (klare Zuordnung von Kosten zu Leistungen und Objekten)
- Detaillierte Darstellung der Bestandsdaten
- Visualisierung der Bestandsobjekte im GIS
- Erstellung von Budgets auf allen Ebenen
- Standardisierung der Daten und Auswertbarkeit nach Standorten
- Bessere organisatorische Abwicklung der Arbeitsabläufe

Integration von Nicht-SAP-Produkten

- Hardware: HP Proliant
- Betriebssystem: Windows
- Datenbank: MS SQL 2005

Die ASFINAG kann sich mit der SAP Lösung jederzeit einen detailgenauen Überblick über eingesetzte Ressourcen und Kosten bei Erhaltungs- und Instandhaltungsleistungen beim Schnellstraßen- und Autobahnbau verschaffen. Durch die über SAP abgebildete leistungsorientierte Steuerung (LOS) werden eine bessere Planbarkeit und regionale Vergleiche ermöglicht.

Die ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft) wurde 1982 gegründet. Als Gesellschaft des Bundes plant, finanziert, baut, erhält und betreibt das Unternehmen das gesamte österreichische Autobahnen- und Schnellstraßennetz mit einer Streckenlänge von fast 2.100 km. Seit 1997 ist die ASFINAG berechtigt, für die im Eigentum des Bundes stehenden Grundstücke und Anlagen des hochrangigen Bundesstraßennetzes Mauten bzw. Benutzungsgebühren einzuheben. Zu dem Konzern gehören sieben nach Aufgabenbereichen untergliederte Tochterunternehmen, die zusammen insgesamt rund 2.600 Angestellte in Österreich beschäftigen.

Mit dem Ziel der besseren Planbarkeit von Erhaltungs- und Instandhaltungsleistungen am österreichischen Straßen- und Autobahnnetz wurde ab 2006 im gesamten Konzern ein neuartiges



System der leistungsorientierten Steuerung (LOS) eingeführt. Dieses umfasst einen umfangreichen Katalog an Leistungen, die von dem Konzern gegenüber dem Staat erbracht werden müssen. Die zentralen Herausforderungen bei der Einführung des neuen Systems waren neben der transparenten Darstellung sämtlicher Kosten, Materialien und geleisteten Stunden in Form von so genannten Equipments auch die Abbildung der umfangreichen Bestandsdaten in einem geografischen Informationssystem (GIS).

Vollständige Integration als zentrales Argument für SAP

Nach der Durchführung eines Pilotprojekts an einem Standort war klar, dass LOS reibungslos über SAP Plant Maintenance abbildbar war und zudem

„Durch die Abwicklung sämtlicher Instandhaltungsaktivitäten in SAP mit transparenter Darstellung der Leistungsmengen ist die Instandhaltung planbar und völlig transparent geworden.“

Mag. Reinhard Wendler, Projektleiter LOS, ASFINAG Service GmbH Süd

vollständig in die bereits vorhandene Bestandsbuchhaltung und Materialverwaltung integriert war. Bei der Implementierung stellten die historisch je nach Bundesland unterschiedlich gewachsenen Strukturen eine interne Herausforderung dar. Mag. Reinhard Wendler, Projektleiter LOS, ASFINAG Service GmbH Süd, erläutert: „Entscheidend war für uns, dass der durch das neue System verursachte Aufwand für unsere AutobahnmeisterInnen und SachbearbeiterInnen so gering wie möglich sein würde.“

Mitte 2006 wurde mit der Erstellung eines Prototyps an einem ausgewählten Standort begonnen. Im Anschluss daran fand der flächendeckende Roll-Out statt, dessen Umsetzung höchst effizient verlief. Durch spezielle Anlagemaschinen gab es eine hohe Akzeptanz bei den Usern. Seit Dezember 2008 ist LOS an 48 Standorten produktiv, wobei laufend neue Autobahnabschnitte ergänzt werden. Reinhard Wendler führt aus: „Das Projekt verfügt über eine überdurchschnittlich hohe Komplexität mit einem extrem hohen Datenvolumen

von über einer Million Datensätzen, zu denen bis heute weiterhin neue Daten hinzukommen.“

Ausgezeichnete Planbarkeit dank höchster Transparenz

Bei der Abwicklung der Instandhaltungsaktivitäten mit dem neuen System ist eine maximale Transparenz aller Prozesse gegeben. Die User können sich jederzeit einen Überblick über einzelne Details verschaffen. Reinhard Wendler fasst zusammen: „In der Praxis sieht das so aus, dass wir uns über jedes unserer Projekte zu jedem Zeitpunkt einen umfassenden Überblick verschaffen können – seien es Kosten, eingesetzte Ressourcen oder auch beim Vergleich einzelner Autobahnmeistereien. Durch die Abwicklung sämtlicher Instandhal-

tungsaktivitäten in SAP mit transparenter Darstellung der Leistungsmengen ist die Instandhaltung planbar und völlig transparent geworden.“

Die GIS-Applikation konnte vollständig integriert werden, so dass sämtliche in SAP vorhandene Daten auch auf einer Landkartensoftware abgebildet werden können. Ing. Hubert Schwarz, COO, SAPPHIR IT & Management Consulting, fasst zusammen: „Es gibt derzeit keine vergleichbare Abbildung der Daten mit Koppelung eines GIS-Systems in SAP in diesem Detaillierungsgrad. Hier nimmt die ASFINAG eine absolute Pole Position ein.“ Aufgrund der hohen Flexibilität des neuen Systems sind die Planung und Organisation von Arbeitsabläufen deutlich einfacher geworden. Unterschiede in den Abläufen zwischen den einzelnen Standorten können erfasst und ausgewertet werden, um diese zukünftig organisatorisch besser abwickeln zu können. Durch die Verwendung des entwickelten Budgetierungsmoduls für Instandhaltungsprojekte, können nun Budgets von globaler Ebene bis auf Objektebene erstellt werden (inkl. Versionsverwaltung und Tools zur Optimierung von Budgeterstellung).

SAP Österreich GmbH

Lassallestraße 7b
A-1021 Wien
T +43/1/288 22-0
F +43/1/288 22-75600
info.austria@sap.com
www.sap.at

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.at/newsletter



SAPPHIR IT & Management Consulting GmbH
Guglgasse 7-9
A-1030 Wien
T +43/1/7109080-0
F +43/1/7109080-99
office@sapphir.at
www.sapphir.at

© 2009 by SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, Business ByDesign, ByDesign, PartnerEdge und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereit gestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.